

Referenten

Prof. Dr. GERD ALTHOFF

Mittelalterliche Geschichte, Münster

Prof. Dr. HARTMUT BLEUMER

Ältere Deutsche Sprache und Literatur, Göttingen

Prof. Dr. UDO FRIEDRICH

Ältere Deutsche Sprache und Literatur, Göttingen

Dr. ANDREAS HAMMER

Ältere Deutsche Sprache und Literatur, Göttingen

Prof. Dr. WOLFGANG HAUBRICHS

Ältere Deutsche Sprache und Literatur, Saarbrücken

Prof. Dr. BEATE KELLNER

Ältere Deutsche Sprache und Literatur, München

Prof. Dr. CHRISTIAN KIENING

Ältere Deutsche Sprache und Literatur, Zürich

Prof. Dr. VOLKER MERTENS

Ältere Deutsche Sprache und Literatur, FU Berlin

Prof. Dr. WOLFGANG MÜLLER-FUNK

Neuere Deutsche Literatur, Wien

Prof. Dr. BRUNO QUAST

Ältere Deutsche Sprache und Literatur, Münster

Prof. Dr. RENATE SCHLESIER

Religionswissenschaft, FU Berlin

Prof. Dr. RUDOLF SIMEK, Ältere Germanistik mit

Einschluss des Nordischen, Bonn

Prof. Dr. CHRISTIANE WITTHÖFT

Ältere Deutsche Sprache und Literatur, Kiel

Veranstaltungsort

Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum

Kloster Irsee

Klosterring 4

D-87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-00

Fax: +49 (0)8341 74278

info@kloster-irsee.de

Kontakt

Prof. Dr. Udo Friedrich

Universität Göttingen

Seminar für Deutsche Philologie

Käte-Hamburger-Weg 3

D-37073 Göttingen

Tel. +49-551-39 7524

Fax +49-551-39 7511

E-Mail: ufriedr@gwdg.de

Sekretariat: Frau Ulrike Carstens

Tel. +49-551-39 7525

Fax +49-551-39 7511

Titelillustration

Albrecht Dürer. Randzeichnung eines Urobolos, 1512/13, aus dem Buch ›Horapollo‹, Österreichische Nationalbibliothek Wien, Cod. 3255, fol 3v.

Anfang und Ende – Kausalität und Finalität

Formen narrativer Zeitmodellierung in der Vormoderne

Kloster Irsee

24.–26. März 2010

Programm der Tagung

Mittwoch, 24. März 2010

18:00 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Begrüßung durch UDO FRIEDRICH

Eröffnungsvortrag (Moderation: UDO FRIEDRICH)

19:45 Uhr RENATE SCHLESIER (Berlin)
ARCHE: Anfang als Ursprungs- und Herrschaftskonzept.
Religiöse und literarische Aspekte des Archaischen in der griechischen Antike

Donnerstag, 25. März 2010

Sektion I: Narration und Kultur (Moderation: PETER STROHSCHNEIDER)

8:30 Uhr WOLFGANG MÜLLER-FUNK (Wien)
Kultur und Narration.
Ein visuelles Narrativ jenseits der Zeit:
Der Genter Altar

9:30 Uhr HARTMUT BLEUMER (Göttingen)
Der Tod des Heros, die Geburt des Helden
und die Grenzen der Narratologie

10:30 Uhr Kaffeepause

Sektion II: Kulturelle Texte und Narrative (Moderation: CAROLINE EMMELIUS)

11:00 Uhr RUDOLF SIMEK (Bonn)
Das Ende der Welt im Jahre 1432 – und
ihre Rettung durch die Astronomen

12:00 Uhr BRUNO QUAST (Münster)
Anfänge: Heinrich Seuses Vita als
Dekonstruktion einer Aufstiegsbiographie

13:00 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr CHRISTIAN KIENING (Zürich)
Der geschichtliche Gott und der
uranfängliche Mensch. Zeitparadoxien im
>Fließenden Licht der Gottheit<

15:30 Uhr WOLFGANG HAUBRICHS (Saarbrücken)
Von der Unendlichkeit der Ursprünge.
Transformationen des Mythos in der *Origo
gentis Langobardorum* und der *Historia
Langobardorum* des Paulus Diaconus

16:30 Uhr Kaffeepause

(Moderation: CHRISTA HÄSELI)

17:00 Uhr GERD ALTHOFF (Münster)
Konstruktionen glorreicher Anfänge von
Adelsgeschlechtern und Klöstern

18:00 Uhr Abendessen

Freitag, 26. März 2010

Sektion III: Erzählerische Umsetzungen (Moderation: CHRISTA HÄSELI)

8:30 Uhr ANDREAS HAMMER (Göttingen)
Entzeitlichung und finales Erzählen
in mittelalterlichen Legenden und
Antilegenden

9:30 Uhr BEATE KELLNER (München)
Reflexionen auf den Ursprung und das
Ende des Singens bei Walther von der
Vogelweide

10:30 Uhr Kaffeepause

(Moderation: TOBIAS BULANG)

11:00 Uhr CHRISTIANE WITTHÖFT (Kiel)
Vollendung des Endes –
(Gestörte) Finalitätsfiguren in der
Untergangserzählung des Prosalancelot

12:00 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr VOLKER MERTENS (Berlin)
Commencer und *finir* bei Chrétien und die
Poetik des klassischen Artusromans

14:30 Uhr UDO FRIEDRICH (Göttingen)
Anfang und Ende: Das Paradies als
kulturelles Narrativ in der *Brandanlegende*
und im *Erec* Hartmans von Aue

15:30 Uhr Abschließende Kaffeepause und Abreise